Objekt:	Augustus
Museum:	Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsplatz 12 06108 Halle (Saale) 0345/5524023 museum@altertum.uni-halle.de
Sammlung:	Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	K3

Beschreibung

Die Vorderseite entspricht Münzen der späten Republik, die Rückseite hingegen entspricht einer Reihe aus der Herrschaftszeit des Augustus (siehe Literaturangaben für genauere Informationen).
Es handelt sich hierbei um eine Hybridprägung, da nicht zusammengehörige Vs.- und Rs.-Stempel miteinander kombiniert wurden. Als Datierungsbeginn wird hier diejenige der Rückseite angenommen, da diese als Terminus post quem fungiert. Es ist freilich auch möglich, dass die Münze erst deutlich später produziert wurde. Als Endpunkt wird der Tod des Augustus angenommen.
Vorderseite: Kopf der Venus mit Diadem und Perlenkette nach r.
Rückseite: Capricorn nach r. Zwischen den Vorderläufen hält es einen Globus. Unter dem Capricorn liegt ein Steuerruder, darüber ein Füllhorn.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.81 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	18 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Regio (Italien)
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BNat I². , S. 65, Nr. 1-5 (für die Vs.) und S. 187 f., Nr. 1266-1267 und Nr. 1271-1277 (für die Rs.).
- Hyride Prägung. Vgl. zur Vs.: RIC I², Augustus, Nr. 251 (unsichere italische Prägestätte, aber mit anderer Rs) und zur Rs.: RIC I², Augustus, Nr. 126 (Colonia Patricia) (aber mit anderer Vs.).
- W. Trillmich, Münzpropaganda, in: Augustus und die verlorene Republik (1988). , S. 508 (Nr. 326 für die Vs.) und S. 513 (Nr. 338 für die Rs.)